

Allgemeines

- Diese Umbauanleitung mit dem dazugehörigen Lieferumfang ist für die folgenden Geräte geeignet: Herz As, Extrablatt und Full House
- Alle genannten Produkte sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
- Wichtige Punkte werden mit dieser Markierung hervorgehoben: 

Lieferumfang

- herzCredit-Platine
- Flachbandkabel für elektronischen Münzprüfer (EMP)
- 2 Distanzbolzen M3 (15 mm) und 4 Schrauben M3 mit Unterlegscheiben
- 2 Distanzröllchen und 2 Blechschrauben

Benötigtes Material und Werkzeug

- Schraubendreher diverser Größen, Schraubenschlüssel (5,5 mm), Metallsäge und Feile
- Teile einer Münzeinheit aus einem altem Geldspielgerät (Super Multi II, Multi-Multi, Multi Excellent, Multi Stern etc.)

Haftung

Für eine fehlerhafte Handhabung seitens des Kunden und daraus resultierende Platinen- bzw. Geräteschäden übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **double you** hard- / software developments GmbH.

Schlußwort

Sämtliche Produkte unserer Angebotspalette werden ständig von uns weiterentwickelt - so auch die herzCredit. Da wir dem Markt in diesem Segment fortwährend gerecht sein und jeden Kunden zufriedenstellen möchten, sind uns Vorschläge zur Verbesserung oder Anregungen zur Erweiterung der Funktionen und Handhabung jederzeit willkommen und können an uns weitergeleitet werden.

© Copyright 2002 **double you** GmbH | Vervielfältigung oder Veränderung nicht gestattet | Alle Rechte vorbehalten / all rights reserved



double you

luruper chaussee 125, haus 8 süd, 22761 hamburg

tel. (040) 6 57 18 41 fax (040) 6 57 18 54

www.double-you.de e-mail info@double-you.de

Ausbau der Münzeinheit aus dem Spielgerät

- Ziehen Sie den Netzstecker des Spielgerätes aus der Steckdose und öffnen das Spielgerät.
- Ziehen Sie die Münzeinheit nach vorne und lösen Sie alle anliegenden Kabelverbindungen.
- Legen Sie den Hebel auf der Rückseite der Münzeinheit, der die Münzeinheit in der Halterung arretiert, um und entnehmen Sie die Münzeinheit.
- Vor dem Umbau benötigen Sie einen G18 Münzprüfer mit Halterung und Rückgabeverlängerung aus einem abgelaufenen Spielgerät (Abb. 5). Dafür kommen Spielgeräte, die die gleiche Technik haben wie z.B. Super Multi II, Multi-Multi, Multi Excellent und Multi Stern, in Frage.

Entfernen des mechanischen Münzprüfers

- Entsperren Sie die Verriegelung und entnehmen die Münzrutsche sowie den eingehängten Münzprüfer (Abb. 3.1).
- Lösen Sie die Schrauben in Abb. 1.1 und 2.1 und entfernen das Halterungsblech für den Münzprüfer.
- Lösen Sie die Schrauben in Abb. 3.1 und entnehmen das dahinterliegende Halterungsblech samt eingebautem 5-DM-Münzprüfer.
- Lösen Sie die Schrauben in Abb. 4.2 und entfernen den Sperrmagneten (Abb. 9).
- Entfernen Sie die Kabelhalterung an der Seitenwand (Position siehe Abb. 8.4).
- Bewahren Sie alle Schrauben gut auf, sie werden später noch benötigt.

Hinweis: Leider hat der G18 Probleme mit besonders großen Münzen, wie z.B. der großen GoldenEagle-Toke: Sie bleibt in der Münzrutsche hängen, so daß sie nicht verarbeitet werden kann. Um sicher zu sein, werfen Sie eine von Ihren Token in einen ausgeschalteten G18. Fällt sie durch, gibt es kein Problem. Manche Token können aber auch im Sortierer steckenbleiben. Dies gilt insbesondere für Token mit einem Durchmesser von über 27 mm jedoch weniger als 29 mm sowie für Token mit einer Stärke über 2 mm und einem Durchmesser von ca. 25 mm. Als Abhilfe kann bei uns eine Blechrutsche als Ersatz für den Sortierer bestellt werden. Des weiteren kann der G18 keine WSM2 von adp gauselmann verarbeiten.

Einbau der herzCredit und des elektronischen Münzprüfers

- Trennen Sie wie in Abb. 6 die Münzrutsche von dem Vorsortierer und kürzen das Halterungsblech auf die Höhe der Rückgabeverlängerung.
- Entnehmen Sie aus dem alten Geldspielgerät den G18 Münzprüfer samt Rückgabeverlängerung und Halterungsblech (Abb. 5).
- Verschrauben Sie die gekürzte Münzrutsche mit der gerade entnommenen Rückgabeverlängerung vom G18 (Abb. 7).
- Öffnen Sie die Klappe auf der Rückseite der Münzeinheit (Abb.1.2) und lösen Sie alle Stecker von der vorhandenen Platine (Abb. 11).
- Lösen und entfernen Sie die 3 Schrauben zur Halterung der Auszahlplatine (Abb. 11.1). Achtung: Isolationsmatte und Schrauben aufheben.
- An die selbe Stelle setzen Sie die herzCredit und die Isolationsmatte ein und schrauben diese fest (Abb. 12.1). Zudem muß die Auslesebuchse der herzCredit mit den Blechschrauben am Gehäuse der Münzeinheit befestigt werden, dazwischen befinden sich die Distanzröllchen (Abb. 12.3).
- Verbinden Sie die Steckleisten von den Lichtschranken und ein Ende des mitgelieferten Flachbandkabels mit der herzCredit (Abb. 12.2).
- Ziehen Sie das Flachbandkabel mit Hilfe des zweiadrigen Kabels vom Sperrmagneten (Abb. 11.2) durch den Innenraum der Münzeinheit, knicken es anschließend ab und verbinden es wie in Abb. 8.1 mit der Kabelhalterung. Das zweiadrige Kabel wird danach nicht mehr benötigt.
- Verschrauben Sie die beiden Distanzbolzen mit der Rückwand der Münzeinheit (Abb. 8.2) und setzen an diese Stelle das neue Halterungsblech ein und schrauben es fest (Abb. 10.2 und 10.3).

Umbau des G18.3 Münzprüfers

- Abdeckblech (Abb. 13.1) des Münzprüfers öffnen (eine Schraube)
- Sortierschiene (Abb. 14.2) entfernen
- Behelfsschiene (z.B. Lineal, Zollstock) durch Auszahlsschacht (Abb. 15.3) einführen und damit Sortierer blockieren (Abb. 16).
- Sortierer fixieren. Anschließend Behelfsschiene wieder entfernen. Bevor Sie den Sortierer endgültig verkleben, testen Sie, daß besonders die 2-Euro- und 50-Cent-Münzen nicht stecken bleiben.

Abschließende Handgriffe

- Verbinden Sie den G18 mit dem anderen Ende vom Flachbandkabel (Abb. 10.1) und hängen ihn mit der umgebauten Münzrutsche wie in Abb. 13 in das soeben montierte Halterungsblech.
- Schließen Sie die Klappe auf der Rückseite der Münzeinheit und fertig ist der Umbau.

Abbildung 1

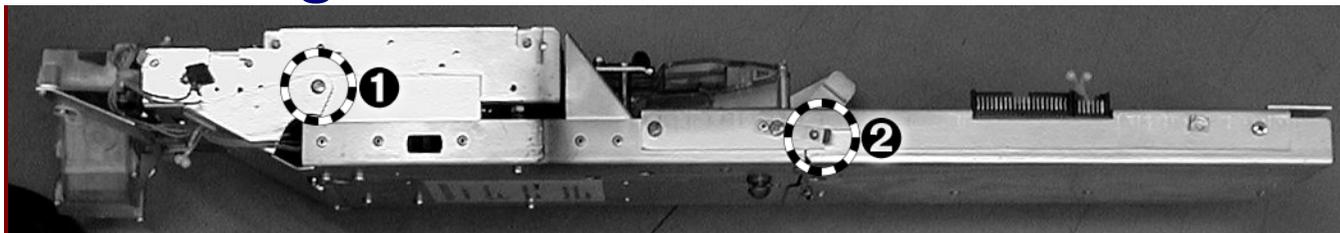


Abbildung 2

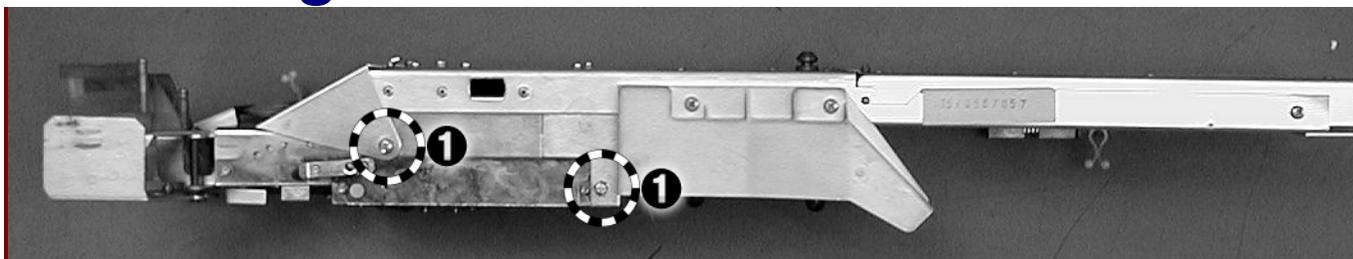


Abbildung 3

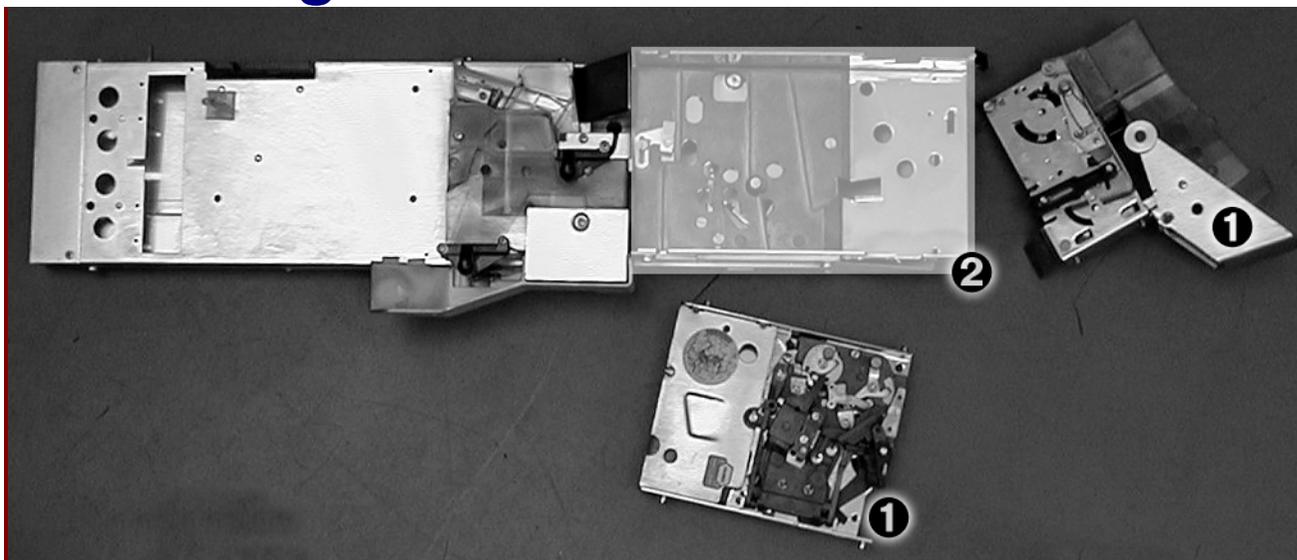


Abbildung 4

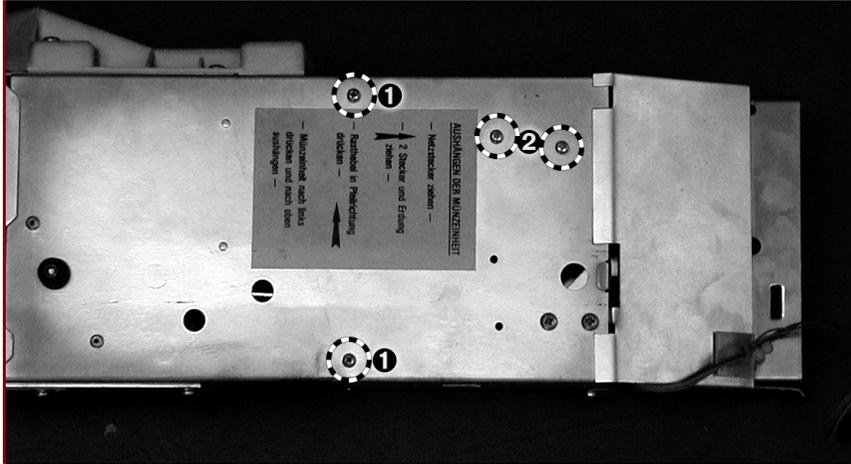


Abbildung 5



Abbildung 6

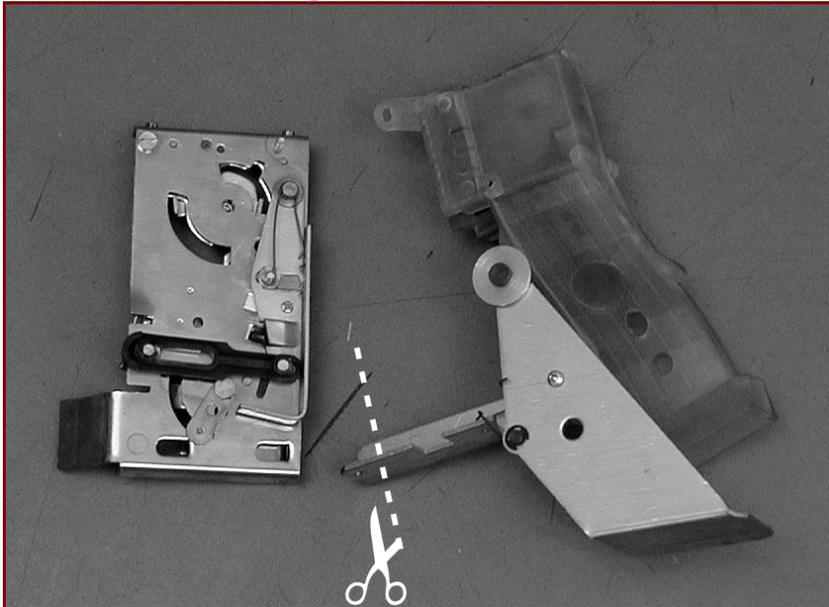


Abbildung 7

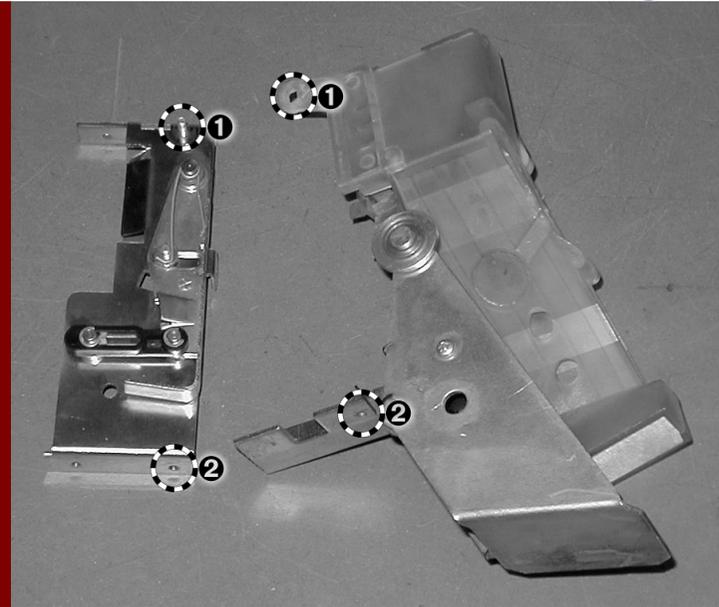


Abbildung 8

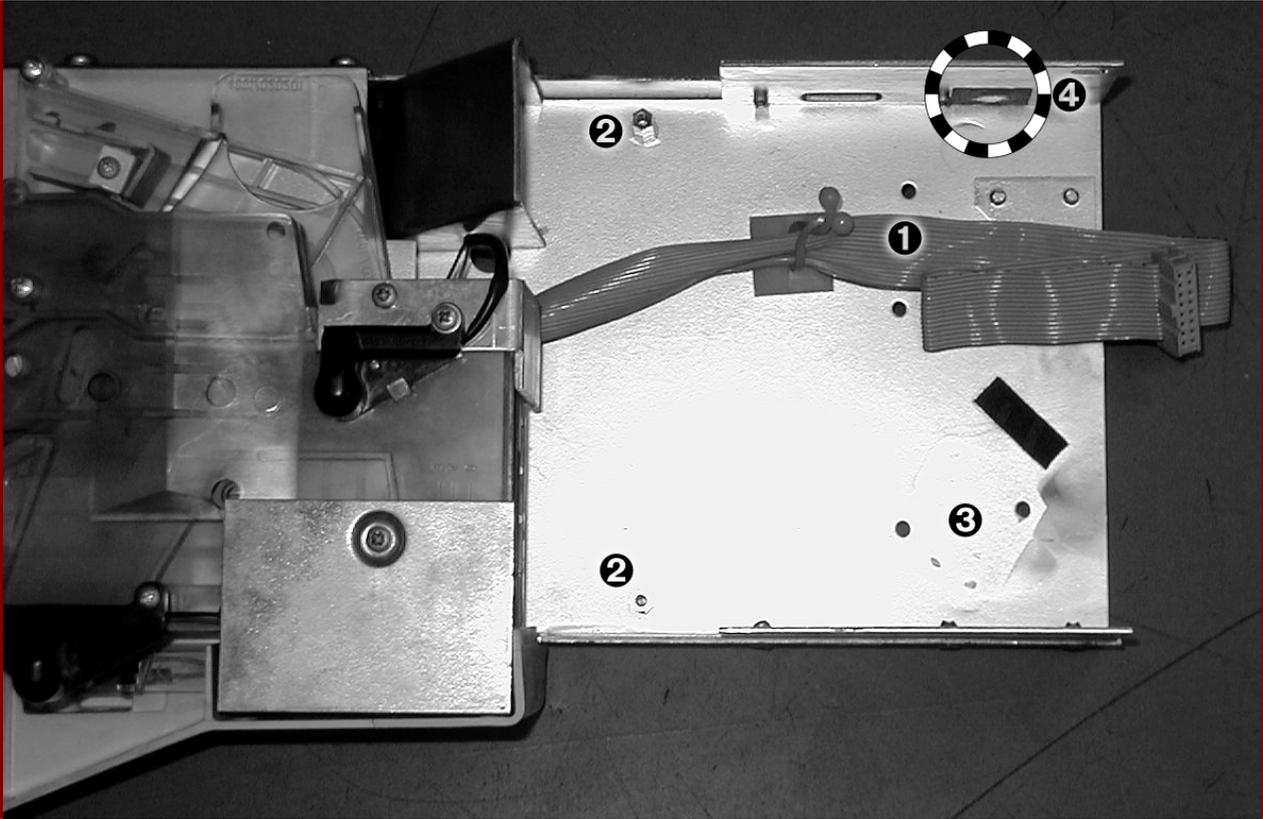
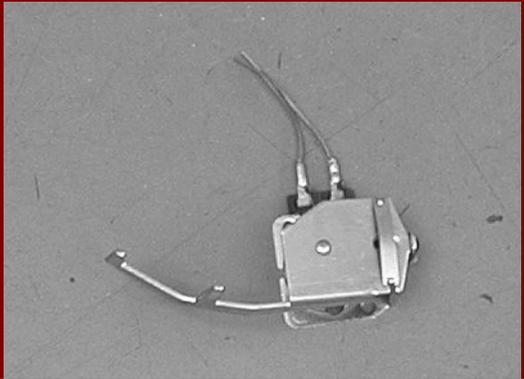


Abbildung 9



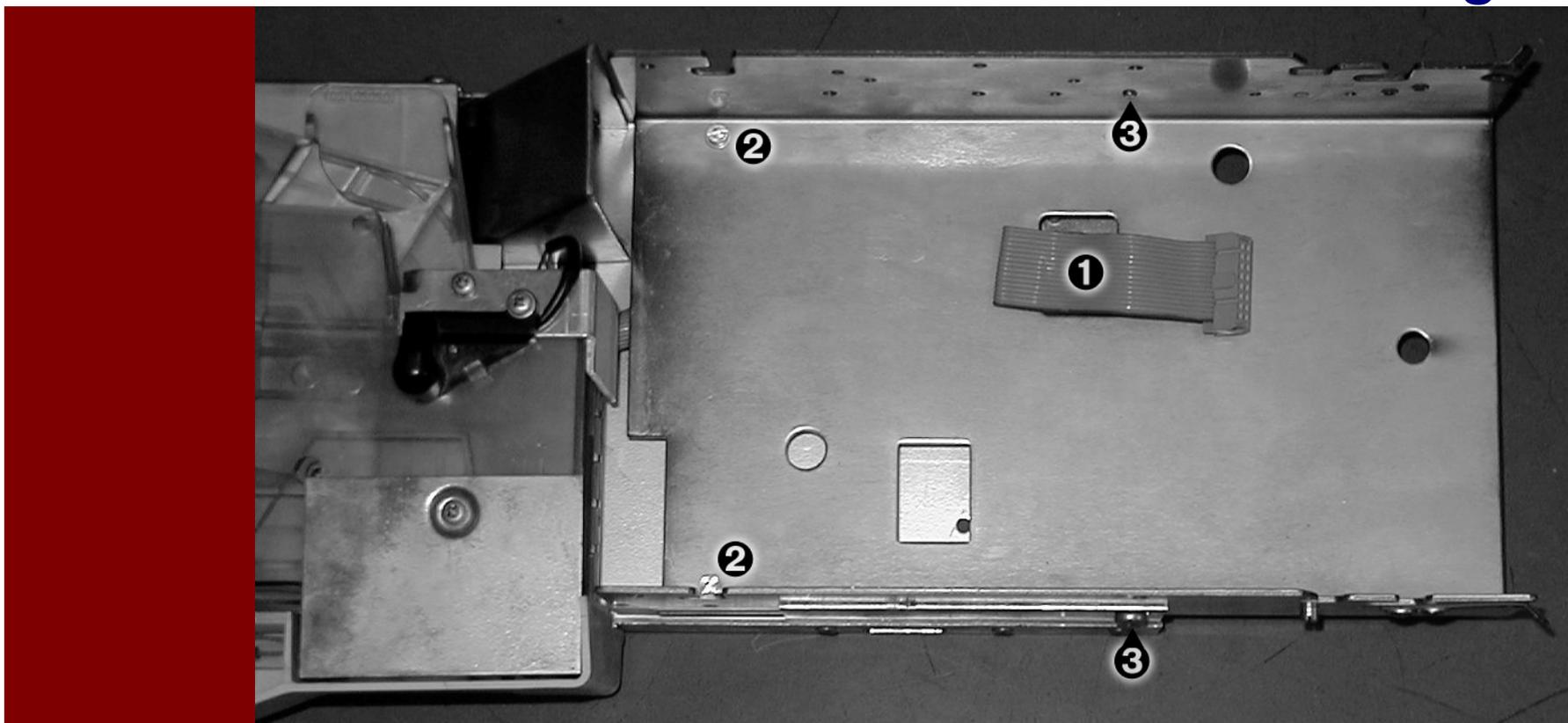


Abbildung 11

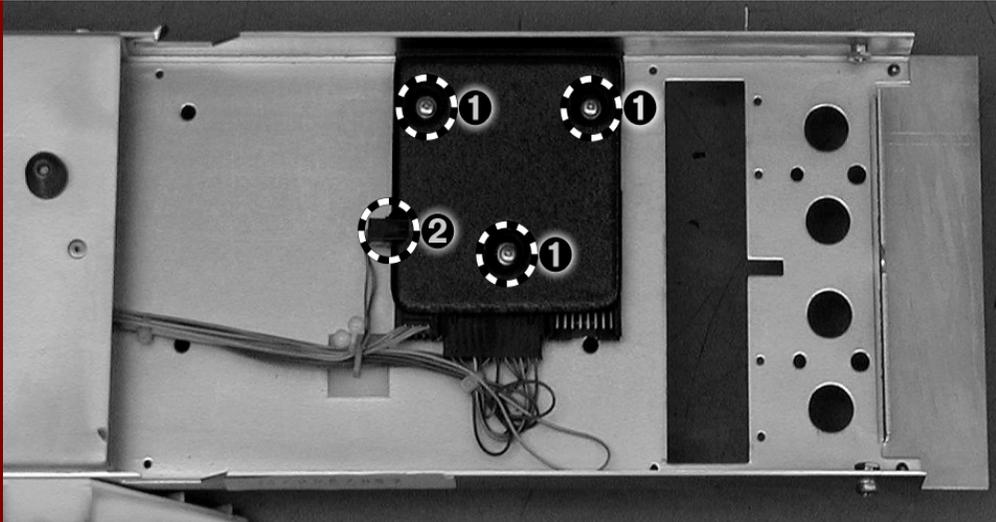


Abbildung 12

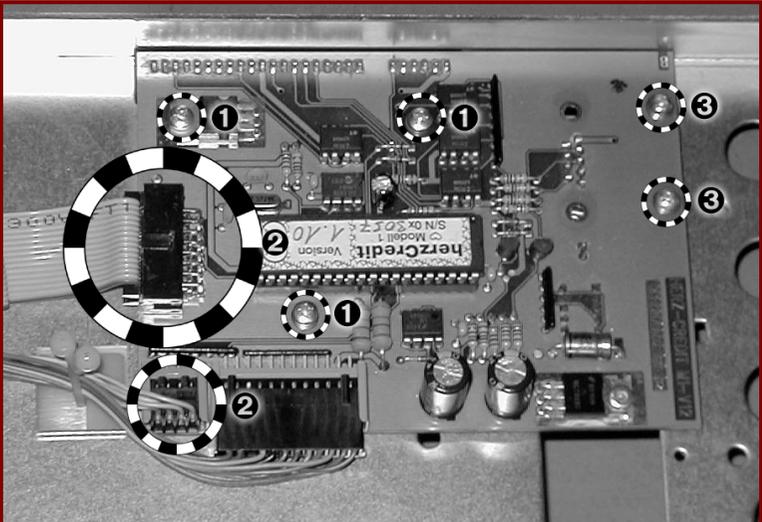


Abbildung 13

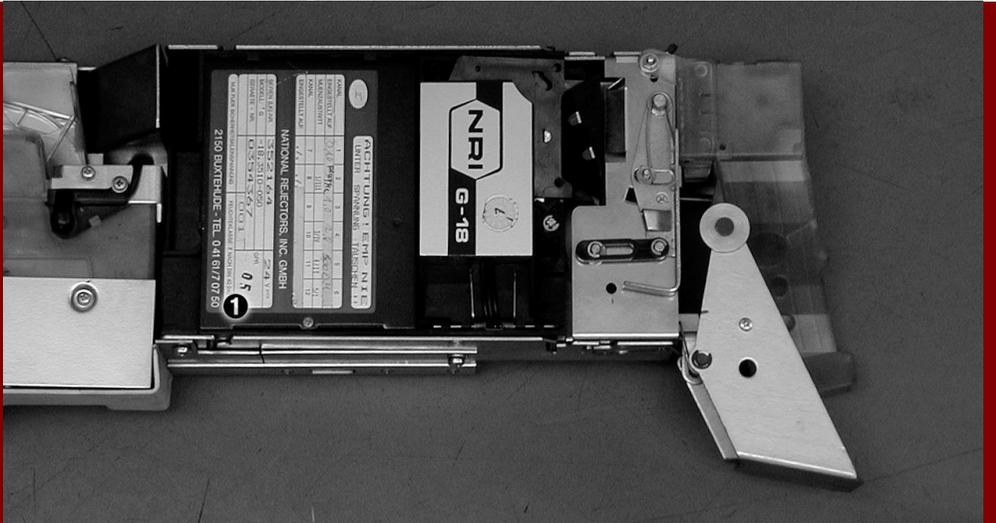


Abbildung 14



Abbildung 15

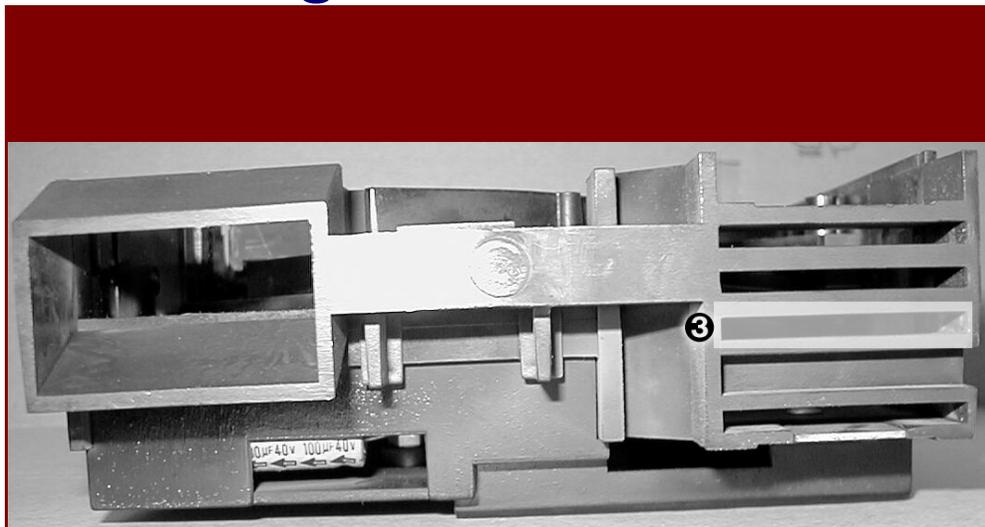


Abbildung 16

